

## Pressemitteilung

### Stellungnahme zu Prof. Dr. Hanns-Christian Salger

In einer Pressemitteilung vom 29.09.2020 wirft der AStA der Goethe-Uni zusammen mit dem Arbeitskreis kritischer Jurist\*innen Prof. Dr. Hanns-Christian Salger, derzeit Honorarprofessor am Fachbereich für Rechtswissenschaft, vor, rechtsextreme und verfassungsfeindliche Ansichten zu vertreten und fordert das Dekanat auf, ihm dafür seine Professur zu entziehen.

Die LHG Frankfurt sieht darin lediglich einen weiteren Versuch des AStAs, unliebsame Meinungen zu unterdrücken und Vertreter derselben zum Schweigen zu bringen. Das gerade der AStA, der in der Vergangenheit wiederholt in das Blickfeld von Verfassungsschutz, Polizei und Justiz geraten ist, anderen mangelnde Verfassungstreue vorwirft, hält die LHG Frankfurt für mindestens ironisch.

Auch wenn die LHG Frankfurt Prof. Dr. Salgers Ansichten nicht teilt, gilt dennoch für ihn, wie für alle anderen auch, die Meinungsfreiheit. Die Universität ist ein Ort des freien und kritischen Diskurses, an dem auch kontroverse Meinungen, die nicht den eigenen entsprechend, hingenommen werden müssen. Die Liberale Hochschulgruppe begrüßt aus diesem Grund die Entscheidung des Dekanats des Fachbereichs Rechtswissenschaft, sich nicht dem Druck des AStAs zu beugen und fordert von der Universität, die Honorarprofessur von Prof. Dr. Salger aufrechtzuerhalten.

Liberale Hochschulgruppe Frankfurt  
am Main

Studierendenhaus Raum  
C136 Mertonstraße 26-28  
60325 Frankfurt am Main

[kontakt@lhg-ffm.de](mailto:kontakt@lhg-ffm.de)  
[www.lhg-ffm.de](http://www.lhg-ffm.de)

12.10.2020